



öffentlich

Betreff:

Schaffung eines Planungsstabes

Erstellungsdatum 16.09.2003

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.10.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte für die Schaffung eines Planungsstabes –bestehend aus den drei vorhandenen Planerinnen der Bereiche Gesundheit, Soziales und Jugend- in direkter Zuordnung zur Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz einzuleiten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Zusammenfassung der in drei Bereichen arbeitenden Planer/innen in einem direkt der Beigeordneten zugeordneten Planungsstab verbessert die fach- und ressourcenübergreifende Arbeit, profitiert von Synergieeffekten und ermöglicht eine umfassendere vorausschauende Planung und Steuerung in diesen wichtigen Verwaltungsbereichen.